

PRESSEINFORMATION

Land Burgenland: Sanochemia erfolgreich saniert - 120 Arbeitsplätze abgesichert

LH Doskozil: „Wirtschaftsagentur Burgenland hat enorme Sanierungskompetenz bewiesen und steigt nun zeitlich planmäßig und mit Gewinn aus dem Unternehmen aus.“

Eisenstadt, am 23. Juni 2023 - Die Sanochemia Pharmazeutika AG („Sanochemia“) wurde 1994 gegründet und beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Pharmazieprodukten in Neufeld. Die Firma war 2019 in die Insolvenz geschlittert und in weiterer Folge vom Land Burgenland in Kooperation mit privaten Unternehmen aufgefangen worden. Das vom Land Burgenland sanierte Unternehmen weist nun - nach nur etwa vier Jahren - eine derart stabile Unternehmenssituation auf, dass es von den privaten Gesellschaftern weitergeführt werden kann.

Das sei ein Paradebeispiel für gelungene Wirtschaftspolitik, freut sich Landeshauptmann Hans Peter Doskozil: „Ohne das Engagement des Landes würde es keine Geschäftstätigkeit mehr in Neufeld geben, arbeitsmarktpolitisch wäre das ein großer Verlust. 120 Arbeitsplätze wurden nachhaltig abgesichert.“ Das Unternehmen stehe vor einem weiteren Wachstumsschritt, was ein großer Gewinn für den gesamten Wirtschaftsstandort sei, so Doskozil weiter: „Die Wirtschaftsagentur Burgenland hat mit der Sanierung der Firma Sanochemia einmal mehr hohe Sanierungskompetenz bewiesen. Das führt dazu, dass wir uns nun mit Erfolg aus dem Unternehmen zurückziehen können - mit einem Gewinn von fast 2 Millionen Euro. Das ist nur möglich gewesen, weil das Land in Vorlage getreten ist und strategisch nachhaltig und vorausschauend gewirtschaftet hat, mit Fokus auf regionalwirtschaftliche Ziele. Der Plan ist voll aufgegangen.“

Die letzten 2 Geschäftsjahre waren überaus profitabel, Sanochemia hat sich hervorragend entwickelt und ist wieder in die Gewinnzone gekommen. Das Beispiel „Sanochemia“ zeige das Prinzip der Wirtschaftsagentur Burgenland und sei ein Beispiel für die gelungene Wirtschaftsphilosophie des Landes, freut sich auch Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann: „Mit der Übernahme der Sanochemia hat eine Erfolgsgeschichte begonnen, heute hat das Unternehmen mehr Beschäftigte denn je. Auch für die Gemeinde hätte eine Schließung massive Nachteile gehabt.“ Neufeld drohten Einnahmenverluste aus der Kommunalsteuer, nun habe man die Wertschöpfung am Standort absichern können.

Historie im Detail

Gründe für die Insolvenz des damals in Privatbesitz befindlichen Unternehmens 2019 waren nicht zuletzt strategische Fehler und massive Umsatzeinbrüche. „Die wesentlichen Parameter des Unternehmens, wie das Produkt, der Markt, die Mitarbeiter oder auch die Wachstumsperspektive waren aber gut und zukunftssträftig. Aus diesem Grunde wollten wir damals eine Fortführung am Standort mit neuen Investoren erreichen“, so Harald Zagiczek, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Burgenland. Gemeinsam mit einem Mitaktionär und dem größten Kunden der Sanochemia, der deutschen b.e. imaging GmbH,

konnte sich die Wirtschaftsagentur damals darauf einigen, die Geschäftstätigkeit am Standort in einer neuen Gesellschaft unter Beiziehung eines weiteren strategischen Partners fortzuführen. In weiterer Folge konnte ein Grazer Technologieunternehmen, die EOSS Industries Holding, als Mehrheitseigentümer gewonnen werden. Das Land Burgenland stellte eine Haftung von 7 Millionen Euro zur Verfügung. Nach nur drei Jahren konnte die Sanochemia die vom Land behaftete Finanzierung bereits komplett rückführen. „Ein riesiger Erfolg! Ohne das Land, ohne die Wirtschaftsagentur wäre das Unternehmen verloren gewesen. Es freut uns, dass wir zusammen mit dem Land Burgenland diesen enormen, auch volkswirtschaftlichen Mehrwert für die Region nachhaltig absichern konnten,“ so Timo Bender, Geschäftsführer b.e. imaging GmbH. Gemeinsam mit der Grazer EOSS Industries Holding (Geschäftsführer Thomas Erking) hat die deutsche Firma nun den Beschluss gefasst, die Gesellschaftsanteile des Landes zu erwerben und die Sanochemia alleine weiterzuführen. Das Land wird nun nach der erfolgreichen Restrukturierung des Unternehmens mit einem beträchtlichen Gewinn von knapp 2 Millionen Euro seine Geschäftsanteile an die beiden verbleibenden Gesellschafter veräußern.

Landesmedienservice Burgenland
7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1
Tel: 02682/600-2093
post.oa-presse@bgld.gv.at
www.burgenland.at